



**Rußland.** Der russische Reichsrat nahm einstimmig die aus der Duma eingegangene Gesetzentwurf an, welche den Finanzminister ermächtigt, die russischen Staatsfinanzen abzurufen. Großes Aufsehen erregt in Petersburg die Verfassung des Fürsten Debutum, der während eines Balles von Geheimpolizisten vor den Augen seiner Freunde festgenommen wurde. Er wird bestraft, Scedts in Höhe von anderthalb Millionen Franken gefälligst zu haben. Mit ihm zusammen soll eine ganze Reihe von Mitgliedern der ersten Kammer und Abgeordneten zum Reichsrat angelegte Schulden bestritten werden. Auch einige Damen der Gesellschaft sind angeblich in den Stand verwickelt. — Weiter wird aus Ostasien eine Handelsaffäre Schmittsler Art gemeldet, in welcher der Gouverneur von Russisch-Sachalin die Hauptrolle spielt. Er wird bestraft, in der ärgsten Weise Schulden zu empfangen und die Regierung zu belästigen. — Das einzige Unwohlsein, welches in Petersburg, großes Aufsehen erregt. Man müßte doch daran so gewöhnt sein, daß man sich darüber nicht mehr wundere als über den Mißbrauch einer Drostei. Betrüger sind in Rußland eben ein Sport der „hohen Gesellschaft, und die ersten Vorgesetzten des Reichspolizeis rekrutieren sich aus dem „heiligen“ russischen Weize. Wozu also das „Aufsehen“?

**England.** Das englische Oberhaus nahm am Freitag in dritter Lesung das Gesetz, betr. den Abschluß der Verhandlungen an, nachdem es zwei wichtige Änderungen an dem Entwurf vorgenommen hatte. Das Unterhaus stimmte der einen dieser Änderungen zu, verwarf jedoch die andere. Es besteht kein Zweifel, daß das Oberhaus sich fügen, und der Entwurf werden wird. Wogegen die Befugnisse für London entfallen zwischen beiden Häusern keine Meinungsverschiedenheit. Beide Häuser treten am Sonntag wieder zusammen. Die Verhandlung erfolgt am 21. Dezember. Die neue Session wird am 18. Februar beginnen.

**Schweden.** Die schwedische Regierung hat einen „Ärztlichen Ausschuss“ eingesetzt, dessen Aufgabe sein soll, gewisse militärische Angelegenheiten zu prüfen und Vorschläge im Heer abzugeben. Der Ausschuss besteht aus je drei Mitgliedern der ersten und zweiten Kammer sowie einem aus dem Reichsrat. Die Mitglieder sind: Hierher sind alle Parteien vertreten, auch ein Sozialdemokrat stellt sich. Nach den Vorschlägen der Sachverständigen soll diese Ausschüsse über die Zulassung der Verleihung und hinreichende und abwechslende Verteilung der Soldaten leiten. Der Militärdienst soll nicht abschreckend gemacht werden, als durch den Dienst bedingt wird. Namentlich soll darauf geachtet werden, daß die Leistungen in einzelnen Fällen nicht so hoch zu betreiben werden, daß sie das Aussehen einer Strafe haben. Hierzu kommt die Aussicht über die Verwendung der Gelder für Militärausgaben und über Ausnutzung der jetzigen allgemeinen Wehrpflicht, wogegen in Versammlungen und in der Presse viele Angriffe erfolgen. — Zur Nachahmung empfohlen!

**Portugal.** Luis Allagas erhielt der „Morning Leader“ das Recht, die portugiesische Schiene zu differenzieren wegen Verstoßes auf das Recht von Alagoa enthalten sind. Zwei holländische Kanonenboote, die in Hafen liegen, weigern sich, die portugiesischen Behörden anzuerkennen. Der Hofkommandant befehligt ihnen darauf, den Hafen sofort zu verlassen, und drohte, wenn sie den Befehl nicht folgten, sie durch die Strandbatterien in den Grund zu bohren. Als Antwort sollen die Schiffe auf die Forderung geantwortet haben. — Eine Mitteilung dieser Meldung bleibt jedenfalls abzuwarten. — Der portugiesische Staatsrat sprach sich mit 6 gegen 5 Stimmen gegen die Beibehaltung des gegenwärtigen Kabinetts aus. Nach Schluß der Sitzung begab sich der Ministerpräsident von Amaral zu einer Konferenz zum Könige, welcher dann die Präsidenten der beiden Kammern empfing. Darauf trat der Ministerpräsident zu einer Sitzung zusammen. In politischen Kreisen glaubt man, der Ministerpräsident werde dem Könige die Demission des gesamten Kabinetts einreichen. Die Ursache der Krise liegt in dem Umstand, daß Wilson, der Führer der Regenerados, dem Kabinet Amaral das Vertrauen seiner Partei entzogen hat.

**Ungarn.** Die nicht erfolgte Einladung des bulgarischen Gesandten zum Reichsrat zur Parlamentseröffnung ist nun in politischer Hinsicht als festgestellt worden, gleichgültig wurde aber hervorgehoben, daß dies seinen Zufallscharakter habe, da die bulgarische Frage noch nicht geregelt sei. Eine etwaige Einladung unter denselben Bedingungen wie früher hätte die Bulgaren nur weigern und einen Zwischenfall schaffen können. Die bulgarische Agentur war besorgt und hatte gleich allen anderen diplomatischen Vertretungen abends telegraphiert. — Nach dem letzten Standpunkt (am vergangenen Freitag) fand eine Kundgebung der Mohammedaner aus Smyrna vor dem Alidsch statt. Der Sultan zelate sich am Fenster und ließ der ihm zubigenden Menge seinen Dank aussprechen. — Nach einer Meldung des „Wiener Telegraphen-Bureaus“, sind aus dem Ost- und Westland aus Anlaß der Eröffnung des Parlaments über 30 Gratulationsdepeschen eingetroffen, welche in einer der nächsten Sitzungen gelesen und beantwortet werden sollen.

**Marokko.** Eine Note der „Agence Haas“ befragt, die den französischen und den spanischen diplomatischen Vertretern, welche bei den Signatarmächten der Algerierats delegiert sind, gegebenen Instruktionen gingen dahin, daß Frankreich und Spanien die Antwort Malaga Hafis für zufriedenstellend hielten und demzufolge den Vorschlag machten, ihn als Sultan von Marokko anzuerkennen. Diese Anerkennung soll nach der Meinung der französischen und der spanischen Regierung in Form eines Briefes zum Ausdruck kommen, der vom Dogen des diplomatischen Korps in Tanger an den Vertreter des Sultans zu richten sei.

**Mittelamerika.** In niederländischen Ministerium des Äußeren ist man nach einer „Reuter“-Meldung der letzten Überzeugung, daß der Umstand, daß in der liberalen vertrittenden Meinung von der Verhängung des Friedenszustandes in Venezuela die Worte „state of war“ gebraucht waren, Anlaß zu dem Mißverständnisse gegeben hat, Venezuela hätte Holland den Krieg erklärt. Der Andeutung Caracas von der Entsendung von Vertrauensleuten nach Holland mißt man hier ziemlich Wert bei; diese Veränderung war um so mehr fast unmerklich, als der in der gegen Holland gerichteten und hier im November eingegangenen Note enthaltene Vorschlag der

venezolanischen Regierung, die holländische Regierung möge einen Diplomaten nach Caracas entsenden, von Holland nicht angenommen worden war.

**Hidauerika.** Wie das „Reuter'sche Bureau“ erfährt, ist die Meldung unrichtig, daß England seine guten Dienste zur Verminderung der Rüstungen von Argentinien und Brasilien angeboten habe. — Der Chef des englischen Gesandtschafts Konteradmiral Percy Scott ist an Bord des englischen Kreuzers „Plover“ in Buenos Aires eingetroffen. Der argentinische Kreuzer „Buenos de Ayres“ war dem Kreuzer entgegengefahren und geleitete ihn in den Hafen. — Der holländische Finanzminister und der Minister des Auswärtigen haben nach einer Meldung aus Santiago de Chile ihre Entlassung angenommen.

## Deutschland.

Berlin, 21. Dez. Der Kaiser hörte am Sonnabend vormittag Marinevortrag und den Vortrag des Reichskanzlers. — Sonntag vormittag nahmen das Kaiserpaar und die in Potsdam anwesenden Mitglieder der kaiserlichen Familie an dem Gottesdienst in der Garnisonkirche zu Potsdam teil. Den Abend gedachten die Majestäten bei den Kronprinzlichen Herrschaften zu verbringen.

(Prinz Joachim von Preußen, der jüngste Sohn des Kaiserpaars, hat in Pflon mit seinen Wüstliken die Fährtenprüfung bestanden. Er wird nach den bisherigen Dispositionen noch bis zum Herbst 1910 die Prinzenstube in Pflon besuchen.

(Der Namenskate des Kaisers Nikolaus von Rußland) wurde am Sonntag auf der russischen Vorkast in Berlin festlich begangen. Ein Gottesdienst leitete die Feier ein, zu dem sich in der Kapelle der Vorkast zahlreiche Würdenträger eingefunden hatten. Für das Auswärtige Amt erschien der Staatssekretär v. Schoen; man bemerkte ferner die Generale v. Dahnke und v. Schenk, die Befandten und Vertreter Griechenlands, Rumaniens, Bulgariens, Serbiens mit ihren Damen. Das 6. Kürassierregiment und das Kaiser Alexander Regiment waren durch Deputationen vertreten. Bei der auf die kirchliche Feier folgenden Frühstückstafel brachte Staatssekretär v. Schoen den Trinkspruch auf den Kaiser von Rußland aus. Vorkast Graf Osten-Sacken erwiderte mit einem Toast auf Kaiser Wilhelm und die mit Rußland befreundeten und verbündeten Souveräne und Staatsvorkast. Der Reichskanzler, der wegen dringlicher Amtsgeschäfte der Feier selbst fernbleiben mußte, hatte, wie gemeldet, einen Glückwunschbesuch abgeflattet.

(Personalveränderungen.) In Generalleutnants wurde befördert der Kommandeur der 17. Feldartilleriebrigade, v. Grafen, der Direktor des Zentraldepartements im Kriegsministerium, v. Wachs, und der Vorkast der Obermilitärprüfungskommission, v. Thielenshausen. Zu Generalmajoren befördert wurden der bisherige Oberst und Kommandeur des ersten sächsischen Grenadierregiments Nr. 10, Heintz, und der 9. Feldartilleriebrigade, Oberst Fr. J. Ersterer wurde zum Kommandeur der 66. Infanteriebrigade ernannt.

(Die Ergänzung der Ansiedlungskommission) ist nach dem „Neuen Politischen Tagesdienst“ jedoch durch königliche Ordre vollzogen worden. Es wurden berufen als Vertreter der Landwirtschaftskammern für Posen Rittergutsbesitzer, Kammerherr v. Born-Jallos als Sienno, Mitglied des Herrenhauses, für Westpreußen Rittergutsbesitzer, Kammerherr v. Oldenburg auf Januschau, Mitglied des Reichstages und des Abgeordnetenhauses, Vorsitzender der Landwirtschaftskammer. Ferner wurde an Stelle des gesundheitschaber auscheidenden Generallandwirtschaftsdirektors der Posener Landtschaft Erzelen v. Stauby der Rittergutsbesitzer Schwarz auf Reichenan, Mitglied des Abgeordnetenhauses, berufen. Die erste Sitzung der Kommission in ihrer neuen Zusammenfassung dürfte spätestens Mitte Januar stattfinden, da infolge der langen Unterbrechung in der Beratungen eine große Menge Material zur Beschlußfassung vorliegt. Außerdem muß die Kommission den Jahresbericht für 1908 feststellen, der vom Ministerium der Landwirtschaft bis zur zweiten Lesung des Stats dem Landtage als Denkschrift unterbreitet wird.

(Gegen die Phantastereien des Regierungsrats Martin) wendet sich ein offizielles Berliner Telegramm der „Köln. Ztg.“, worin es heißt: Die Vorträge des Regierungsrats Martin über einen Einfall in England durch 50000 deutsche Aeroplane sind in Deutschland sowohl von der Öffentlichkeit wie von Sachverständigen föglicherweise in das Gebiet der Phantasterei verwiesen worden, wogegen sie in England auch von ersten Seiten allerdings in sehr durchsichtiger Weise benutzt werden, um wieder einmal die deutsche Gefahr an die Wand zu malen. Beim Abschreiben des Verlußes wurde über den neuesten im Stile Jules Verne gehaltenen Roman verhandelt, und selbst der Herzog von Argyll ergriff zu dieser Frage das Wort. Ebenso hat sich der bekannte Schriftsteller Hiram Maxin dahin geäußert, daß die Martin'schen Gedanken wenigstens mathematisch nicht undurchführbar seien, was allerdings praktisch gar

nichts besagen will. Verständiger äußerte sich der englische General Vaden Powell, der die angeblich England bedrohende Gefahr mit dem Bemerkten zurückwies, daß, wenn Deutschland 50000 Flugmaschinen baue, England durchaus in der Lage sei, ihm 100000 ganz gleiche entgegenzustellen. Schon jetzt befähigte man sich in Adlershot und in Schottland mit dem Bau von Flugmaschinen. Wenn man das aber in aller Stille tue, so werde sich doch bald genug zeigen, daß England auf diesem Gebiete allen anderen Nationen ebenbürtig sei. Jedenfalls hat der Regierungsrat Martin mit seiner Phantasterei das eine erreicht, daß man in England noch nicht aufhört zu glauben, daß es dort in nächster Zeit an der Bau einer größeren Luftflotte herantreten sollte, so wird Herr Martin für die der beste Agitator gewesen sein.

## Zivilisierungsnumerate und Befoldungsvorlage.

Die Erweiterung des hiesigen Lehrervereins in Nr. 294 des Correspondenten geht von der unzutreffenden Voraussetzung aus, daß die Veröffentlichung in Nr. 288 mit der Überschrift „Zivilisierungsnumerate und Befoldungsvorlage“ eine besondere Erklärung der hiesigen Vereinigung der Lehrer- u. Str.-Ziv.-Supern. darstelle. Diese Veröffentlichung bildet jedoch — abgesehen von den einleitenden Worten der Redaktion — nur den letzten Teil der auf dem Verbandstage des Verbandes der Lehrer- u. Str.-Ziv.-Supern. Preußens gefassten Resolution.

Die Vereinigung hat lediglich die Aufnahme der Resolution in den Correspondenten vermittelt und mußte als Ortsgruppe des Verbandes selbstverständlich auf eine umgekehrte Wiedergabe der Resolution Wert legen.

Nach dieser Nichtigstellung verzichtet die Vereinigung darauf, die Angelegenheit mit dem Pflonburger Lehrerverein weiter öffentlich zu erörtern.

## Vermischtes.

(Ein plumper Schwindel.) Sonnabend früh haben zahlreiche, im öffentlichen Leben stehende Personen in fast allen Großstädten Deutschlands (Halle, Leipzig, Berlin, Magdeburg, Dresden u. a.) Briefe von einer unbekannten Person erhalten, in denen gleichlautend folgendes steht: „Habe loben den Indemorgan, Doppelte Wora“ gelesen — unglücklich, ein Szenario als ich in dem Briefe, was ich nicht weiß, daß der Staatsanwalt da, wo er überfordert, verlag, dem sonst dürfte in solches Buch nicht erfolgen. Wer mag nur hinter dem anonymen Verfasser stecken. Jedenfalls sind R. u. S. auf das tüchtigste mitgenommen und zur Klage gezwungen. Werden auch Sie sich dieser Klage anschließen? Ich bin selber ebenfalls mitbetroffen. Höchstlich, in Eile für ergebener.“ Es folgt ein unleserlicher Name. Diese Briefe sind u. a. f. sämtlichen Magistrats-Mitgliedern, Stadtverordneten, höheren Beamten und vielen im öffentlichen Leben stehenden Personen von Groß-Berlin in einem fast gleichlautenden Schreiben zugegangen. — Das Buch, dessen Ladenpreis 7 Mk. beträgt, ist ein ganz wertloses Madewerk. Es handelt sich dabei offenbar um eine plump angelegte Aufforderung zum Zweite eines Schriftstellers, der auf die Dummheit der Leute, die nicht alle werden, beredet ist. Als Verbreiter des Schreihens ist der bereits vorbestrafte berüchtigte „Direktor“ Peter Ganter in Minden ermittelt und verhaftet worden. Das Buch ist sofort beschlagnahmt worden. Es ist verheiratet und steht in den dreißiger Jahren. Er hat früher unter falschem Namen im Osten der preussischen Provinz als Postverwalter betrieben und wurde dabei in einem Prozeß mit einem Rittergutsbesitzer verwickelt. Dieser Prozeß bildet den Kern des vollständig verlorenen Sensationsromans.

(An der Kleiner Verfassung) läuft sich das Verfassungsmaterial gegen die Großkassette Franzenthal und Jacobsohn in Kiel und Wratel in Hamburg, die dabei ein Kompagniegeschäft getrieben und sich in der durch die unantwärtigen Nachrichten erzielten Gewinn geteilt haben, immer mehr. Wann der Sensationsprozeß zur Verhandlung kommen wird, läßt sich noch gar nicht absehen. Jetzt hat der Untersuchungsrichter zwei neue Fälle aufgedeckt, in denen 1903 und 1904 große Mengen von Altmaterial von der Verfertigung abgefahren worden sind, als das Konfortium bei der Submission erworben hatte. In dem einen Falle handelt es sich um große Posten alter Silberware, in dem anderen um mehr als 60000 Kilogramm Altmaterial, für die keine Zahlung geleistet worden ist.

(Ein Eisenbahnunglück in Bremen.) Die dortige Eisenbahnbetriebsinspektion I macht folgendes bekannt: Der zur außerplanmäßigen Überholung des Geleises 3 des Bahnhofes Obernand 2 Uhr 45 Minuten Sonntag nachmittags einlaufende Eisenbahnzug Nr. 6011 fuhr bei hartem Nebel auf den bereits haltenden Zug Nr. 753. Größtenteils wurde ein Bremser, leicht verletzt ein Lokomotivführer und ein Heizer. Das Hauptgetriebe wurde nicht geteilt, der Betrieb ist nicht gestört. Materialschaden bedeutend.

(Ein bedeutender Einbruch schießlich) ist in der Nacht zum Dienstag in Pflon an einem Silber- und Goldmangengeschäft verübt worden. Den Dieben sind für eine 3000 Mk. ihren in die Hände gefallen. Die Diebe hatten die Diebe einer über dem Geschäft liegenden Wohnung durchbrochen und sich an Strängen in das Geschäft hineingelassen.

(Schweres Brandunglück.) In den Kellerlichtungen des in der Wilhelmstraße in Berlin in besagten sogenannten Büchlerhofes geleiteten Zeilm- und Weberei wurde auf bisher noch nicht geklärt Weise in Brand. Dabei u. a. verbrannte der Webstuhl der Frau Wagner, die Witwe von 4 Kindern. Die Leiche ist bis zur Identifizierung entsetzt. Drei weitere Personen wurden schwer verletzt.

**Anzeigen.**

Für diesen Teil übernimmt die Redaktion dem Publikum gegenüber keine Verantwortung.  
**Kirchen- u. Familiennachrichten.**  
 E. St. Gerhart: Hans Wigem Paul, S. des Restaurateurs Müller; Margarete Martha, T. des Schuhmachers Niemann - Beerdigt: Der Drechslerlehrling Hindernagel.

**Kennwartl.** Gerhart: Paul Walter, S. des Arbeiters Stromplowsh. - Beerdigt: Eine ungeb. T.  
**Altentura.** Gerhart: Walter Arno Schmitz, S. des Restaurateurs Kribiat.

Zurückgetehrt vom Grabe unseres teuren Entschlafenen sagen wir allen, die seinen Sarg so reichlich mit Blumen schmückten und ihn zur letzten Ruhe geleiteten, herzlichen Dank. Insbesondere herzlichsten Dank Herrn Pastor Schöppen für die trostreichen Worte am Grabe sowie Herrn Lehrer Jodermann und der lieben Schuljugend für den erhebenden Gesang.

Im Namen der Hinterbliebenen:  
**Friederike Kühn** geb. Gottschall.

**Nachruf**

für unsere liebe Freundin, Jungfrau **Berta Spiess.**

Als uns erscholl die trauervolle Kunde, daß unsere Freundin allzufrüh entschlief, Da schlug sie manchem Herzen tiefe Wunde, Traß manche Wunde zum Verbluten tief.

Nur neunzehn Jahr! Es sollte sich entfalten

In Jutunft erst des Lebens Wert und Glanz. Nun mußt ich Du im Jugendglanz erkalten! Und uns bleibst nur Erinnerung zurück.

Nun ruhe sanft! Du wirtst viel im Stillen, Drückt mit Geduld, was Gott Dir zu gesandt.

Verstand mit Danke viele zu erfüllen Durch Deine feige und liebe Hand.

So hat nun Gott zum Himmel Dich genommen.

Auf uns schau! Du herab vom selgen Ort. Und ob, was herzlich, auch ist zur Ruh' gekommen:

In unserm Herzen lebst Du ewig fort! Runkelst, den 21. Dezember 1908.

**Die Jugend.**

**Stadtsammlige Nachrichten der Stadt Merseburg**

vom 14. bis 19. Dezember 1908.

**Gebohren:** dem Postkaffner Mohr 1 S., Klara 27; dem Schornsteinbauer Otto 1 S., Wagnerstr. 6; dem Wirten Diener Bengel 1 T., Hinterstraße 49; dem Handarbeiter Ruge 1 S., Saalftr. 10; dem Maurer Hilber 1 S., Kurzeitr. 11; dem Gefäßrührer Grumbach 1 S., Kl. Garten 15; dem Arbeiter Kurtschinsky 1 S., Hirtenstr. 8; dem Landes-Sekretariats-Assistenten Ritt 1 T., Weiße Mauer 14; dem Feuer-Soldaten-Assistenten Schröder 1 T., Reichstr. 11; dem Verwaltungs-Bau-Sekretär Hoffmann 1 S., Naumburgerstraße 88; dem Schneidermeister Baßermeyer 1 S., Weisenjägerstr. 38; dem Kaufmann Weniger 1 S., Oberbreitestr. 5.

**Verstorben:** der Drechslerlehrling Hindernagel aus Gr.-Ranya, 15 J., hied. Krankenhaus; des Dienstmädchens Verena Seif, 19 J., hied. Krankenhaus.

**Auswärtsige Aufgebote:** der Kaufmann H. M. Strelch und G. F. F. Oler, Vögen und Niederwölsch; der Bahnarbeiter H. S. Mathers und M. V. Brandt, Oberwiederstedt; der Kaufmann G. B. W. Annowsky und M. G. Apel, Merseburg und Halle a. S.

**Zu den Anzeigen im Städtischen Amt sind Anzeigepapiere vorzulegen.**

**Bekanntmachung.**

Des Weihnachtsfestes wegen wird der auf den 26. d. M. fallende Wochenmarkt auf Donnerstag den 24. Dezember verlegt Merseburg, den 16. Dezember 1908.

**1 Logis,**

Stube, 2 Kammern, Küche, zum 1. April bezugsbar, zu vermieten **Schmalstr. 25** Barriere-Logis zu vermieten u. 1. April 1909 zu beziehen. Näheres **Dezialtambura 6. Hof.**

**Wohnungsgesuch.**

Wohnung, bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör, möglichst im Zentrum der Stadt, per 1. April 1. 3 von ruhigen Leuten zu mieten gesucht. Gest. Offerten unter **X Y 999** an die Exped. d. Bl. erbeten.

Älteres Ehepaar mit 1 Tochter sucht Wohnung, 1-2 Stuben, 2 Kammern und Zubehör, am liebsten in der Nähe Oberaltenburg. Näheres nach Weihnachten bei **Seeling, Zühlentstraße 16, 2 Tr.**

**Laden mit Wohnung**

**Neumann 45** zu vermieten. Näheres **Gottshardstr. 25.**

**Statt besonderer Anzeige.**

Sonntag nachmittag 5 Uhr entschlief nach langem schwerem Leiden unser treusorgender Vater, Schwieger- und Grossvater

**Herr Eduard Gaudig**

**Gendarmerie-Leutnant a. D.**

im 73. Lebensjahre. Schmerzerfüllt zeigen das hiermit an **Anna Seyfert** geb. Gaudig. **Oskar Seyfert.**

Merseburg, den 21. Dezember 1908.  
 Die Beerdigung findet Mittwoch nachmittag 2 Uhr statt. Trauerfeier im Hause.

Am Sonntag nachmittag gegen 5 Uhr entschlief plötzlich nach kurzem Siechtum meine liebe Frau, unsere treusorgende, herzlichgeliebte Mutter

**Sophie Wuttke**

im Alter von fast 73 Jahren, was wir mit der Bitte um stille Teilnahme schmerzerfüllt anzeigen.

Merseburg, Jena und Halle, den 21. Dezember 1908.  
 Namens der Hinterbliebenen:

**Wilhelm Wuttke**, Eisenbahn-Assistent a. D.  
 Die Beerdigung findet Dienstag nachmittag 3 Uhr vom Trauerhause Clobigkauerstr. 15 aus statt. Trauerfeier im Hause.

**Für das Weihnachtsfest**

empfehle große Vorräte **Kleiderstoffe in Wolle und baumwollenen Geweben.** Ferner: **Bett-, Tisch- und Leibwäsche** in nur besten Qualitäten zu sehr billigen Preisen.

Neben den üblichen 5 Prozent erhält jeder Käufer noch ein fl. Weihnachtsgeschenk.  
**A. Günther, Markt 29.**

**1-2 Morgen gutes Land**

in Nähe einer Ortschaft zu kaufen gesucht. Offerten mit Preis unter **19 D** an die Exped. d. Bl.

**Zur Güterparzellierung**

erhalten tüchtige **Agenten Kapital** in jeder Höhe. Off. unter **U S 2936** an **Kand. Mosse**, Halle a. S.

Zwei in sehr gutem Zustande befindliche **photogr. Apparate** (18x18 cm und 9x12 cm) nebst Zubehör sind billig zu verkaufen **Stöbe, Gottshardstr. 37.**

**Eine Kuh mit dem Kalbe**

steht zum Verkauf **Lenza Nr. 8.**

**Mastrindfleisch und Kalbfleisch**

**Bratenfleisch a Fd. 65 Pf., Kochfleisch a Fd. 50 Pf.** empfiehlt **L. Nürnberger.**

**Christbäume**

Freigelegene sind zu verkaufen im **Hotel zur Sonne, Eingang Gottshardstr.**

**Grüne Heringe**

(Dienstag frisch eintreffend) empfiehlt **B. Bönicke, Johannisstr. 8** Marktstand: Ede Entenplan.

**Fritz Behrens Inh. Bruno Claus**

Halle a. S., gr. Steinstr. 85. **Kein Ankauf!** Neell zurückgelagerte Sachen jeder. **Feuerhose Schirm** jed. Preislog. **Reparaturen** jeder Art. **Ueberziehen** auf Wunsch in 1 Stunde. **Rabatt-Spar Verein.** **En gros u. en detail.**

**Lametta-Betten**

Um mehr großes Lager in möglichst zu räumen, empfehle ich diese von 3 Stück an zum **Quarantwais.** **Elisabeth Müller, Markt 25.**

**Kanarienvögel.**

**Schönes Weihnachtsgeschenk.** Verkauf noch einen Vorrat v. soeben eingetragene Männchen und gutzüchtende Weibchen, Harzer Roller und Stamm Seifert. Abgetempelte Vögel gebe an reelle Käufer zur Anbörnung ohne vorherige Bezahlung ab.

Kanarienzüchter von **R Ebeling**, Saalftr. 6

**Nürnberger und Makronen-Lebkuchen,**

Lübecker und Königsberger Marzipan, Liegnitzer Bomben, Baumbehang in jeder Preislage, Dresdener Christstollen

**Konditorei Winter, Merseburg,**

Clarastr. 1. **Rabattmarken** auf alle Waren ohne Ausnahm.

**Wunderkerzen,**

Karte mit 6 Stück 10 Pf., Karton mit 12 Stück 20 Pf., empfiehlt

**Wilhelm Fahrmann,**

Seifenfabrik, Markt 4. **Zu reichhaltiger Auswahl**

**Weihnachtskarten**

5 Stk. 10 Pf., 3 Stk. 10 Pf. usm. **Albert Bruns, Breitestr. 1.**

**Wilh. Grosse,**

Breitestr. 9 Breitestr. 9 **Großer Weihnachtsausverkauf.** Empfehle **Schuhe und Stiefel, Filz- und Gummischuhe** zu allerbilligsten Preisen. **Mitglied des Rabatt-Sparvereins.** **Anfertigung** nach Maß und Reparaturen werden schnell und gut ausgeführt.

**Hoffscherei.**

Dienstag **Schlachtfest.**

**Hubold's Restauration.**

Seit **Schlachtfest**

**Reichsfrone.**

Täglich von abends 7 Uhr ab **Familien-Unterhaltungskonzerte** vom **Elite-Damen-Orchester** **Direktion: Neumann** **Entrée frei.** **7. gutgepflegte Biere.** Täglich **Spezial-Gerichte, kleine Preise.**

**Goldne Angel.**

Betrifft zur neuen Batterie muß spätestens **bis Mittwoch abend** erklärt sein.

**M.-G.-B. „Flora“.**

Unser **Weihnachtsbergmügen** findet am Sonnabend den 26. Dezember (2. Feiertag), abends pünktlich 8 Uhr, im „Tivoli“ statt. Wir bringen auch diesmal wie in den Vorjahren ein Weihnachtsmärchen **„Die Zwergenpost“**, Weihnachtsfestspiel mit Gesang u. Tanz, zur Aufführung. **Unsern verehrten** Eingeladenen zur Kenntnis, daß Karten zu diesem Bergmügen nicht auszugeben werden. **Es wird gebeten**, zu dieser Vorstellung keine Kinder mitzubringen, da für selbige am Mittwoch den 30. Dezember, nachmittags 3 Uhr, eine **Extra-Vorstellung** im „Tivoli“ stattfindet. **Der Vorstand.**

**Rohlands Restaurant.**

**Täglich Konzert** des **Damenorchesters Melusine.** Dir. Fr. Alze Jantzer. **6 Damen, 1 Herr.** **Umfang abends 7 Uhr.** Hierzu ladet freundlichst ein **Franz Rohland**

**Studierabend**

**Mittwoch den 23. Dez. 8 1/2 h. e. t.** im „Schulklub“.

**Goldne Angel.**

Mittwoch **Schlachtfest.** Dienstag **Schlachtfest.** **Frei 8 Uhr** **Beckfeld**, mittags (r. Markt) **H. Mehnert**, Oberbreitestr. 4.

**Schlachtfest.**

Mittwoch **Schlachtfest.** **C. Steger**, Weisenjägerstr. 40.

**hausgeschlachte Würst.**

**C. Tauch.** **Verkauf** Mittwoch von früh an **Schweinefleisch, Schmeer und fettes Fleisch** **Gottshardstr. 27.**

**Einen Bäderlehrling**

sucht zu Ottern **Max Förster**, Bädemeister. **Für ein** heiliges Gesäßt, wird sofort **ein junger Mann** von 16-17 Jahren gesucht. Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

**Verkäufersin**

zum 1. Januar gesucht **Koritzstr. 26.**

**Portemonnaie mit Inhalt**

bräunlich, mit Schlüssel, Sonnabend früh auf dem Markt verloren gegangen. Gegen Belohnung abzugeben **Markt 7 1.**

# Christbaumschmuck



**Kronen- und Renaissance-Kerzen**  
in allerneuesten Mustern und großer Auswahl.  
**Reinhold Rietze,**  
Kaiser-Drogerie, Hofmarkt.



**Oswald Rossberg,**  
Juwelier.  
Größte Auswahl in  
Juwelen, Ringen,  
Groschen-Anhänger, Arm-bänder, Ketten etc.  
s. Weihnachtsgeschenk.

# Herren-Wäsche u. Krawatten

Kragen — Manschetten  
Serviteurs — Garnituren  
Tag- und Nachthemden  
Oberhemden



sind vorzüglich geeignet als  
**Weihnachts-Geschenke.**

Mein Lager ist reichhaltig sortiert und bitte ich um gefl.

Besichtigung meiner  
Weihnachts-Auslagen.

**Wäsche-Spezial-Haus Adolf Schäfer.**



## Dr. Oetker's Spekulatius.

Zutaten: 250 g Butter, 250 g Zucker, 2 Eier, 500 g Mehl  
1 Päckchen **Dr. Oetker's Backpulver**. — Zubereitung:  
Butter und Mehl (letzteres mit dem Backpulver gemischt),  
knetet man zu einem Teig. Dann gibt man den Zucker und  
die Eier hinzu und verarbeitet alles zu einer Masse, welche  
sich gut ausrollen läßt. Den meßerfeinbesit ausgerollten  
Teig sticht man mit kleinen Blechformen aus und backt auf  
einem gebutterten Blech knispig. In **Gleichhose aufbewahren!**

Ein vorzügliches Rezept für **Honigplätzchen** findet man  
in **Dr. Oetker's Rezeptbuch** §. welches in allen Geschäften,  
welche Dr. Oetker's Backpulver führen, gratis zu haben ist.

# Emil Wolff

Rossmarkt 11.

Telephon Nr. 2.



**Wild-, Geflügel-, Fisch- und  
Delikatess-Handlung.**

Empfehle in nur allerbesten Qualität und zu  
billigsten Preisen:

**Ia. extra starke Hasen**  
auch zerlegt, auf Wunsch gebäutet und gepickelt,  
zarte feiste Reh-Rücken, -Keulen und -Blätter,  
feinste Rotwild-Rücken, -Keulen und Blätter, auch ausgepundet,  
junge schwere feiste Fasanhähne u. -Hennen, wilde Kaninchen,  
ungar. Putehähne und -Hennen, Brüsseler und deutsche  
Poularden, Perlhühner, Suppenhühner,  
**feinste Dresdner und hiesige Hafermastgänse,**  
von 7—18 Pfund schwer, auch halbttert,  
frische weiße Gänselebern, zarte junge Enten.

ff. böhmische Spiegel- und Schleienkarpfen,  
lebende starke Aale, Schleien, Hechte, Bachforellen,  
leb. Hummer, frische Seezunge und Steinbutt.

Ferner Ia. zarten Malosol-Caviar, geräuch. Aal,  
hochf. pomm. Gänsebrüste, Hummer, geräuch. Lachs,  
Sardinen in Öl, Aale in Gelee, Pumpernickel, Salzstangen,  
Salzbrezeln sowie sämtliche

**Gemüse- und Früchte-Konserven**  
in frummer reeller Packung, prompter Versand nach allen Orten.

Werte Bestellungen erbitte rechtzeitig.

**Wegen Umzug**  
verkaufe ich, um damit zu räumen, als passende  
Weihnachtsgeschenke:  
**Poesie-, Briefmarken- und Postkarten-  
Albums, Bilder, Märchenbücher, Jugend-  
schriften**  
in reichhaltiger Auswahl.  
**Tusch-, Feder-, Reisszeug- und Zirkel-  
kästen** in verschleufter Preislage.  
Schulornister sowie sämtliche Schulbedarfsartikel.  
Große Auswahl in Weihnachts- und Neujahrskarten.  
**E. Berndt, Rossmarkt 19.**

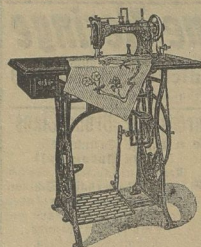
## Zu Weihnachtsgeschenken empfehle:

Alle Sorten Lampen,  
Petroleum-Flüßlichtbrenner, sehr  
empfehlenswert,  
Spiritus-Flüßlicht-Lampen,  
sehr bewährt,  
Lampen für Gas  
gebe sehr billig ab.

Vogelkäfige,  
beste Pressschneidemaschine Rosanda,  
Wringmaschinen mit besten Walzen,  
neue Walzenbesätze sofort,  
Fleischhake-Maschinen,  
Messerputz-Maschinen, Wärmflaschen,  
Kohlenkasten.

Spiritusplättchen, Stahlplättchen, Kohlenplättchen.  
Kronen- Aluminium- Kochgeschirre  
empfehle zu soliden Preisen bei reeller Bedienung

**Hermann Müller,**  
Schmalestraße 19.



## Phoenix-Schnellnähmaschine.

Die beste Nähmaschine für Familie, Gewerbe  
und Industrie,  
denn der rotierende Mechanismus der Maschine ge-  
währt bedeutende Vorzüge.

**Die Phoenix** näht, stückt und stopft am  
schnellsten.

**Die Phoenix** geht am leichtesten und  
ruhigsten.

**Die Phoenix** kennt kaum eine Ab-  
nutzung.

**Die Phoenix** ist einfach zu hand-  
haben.

Das Getriebe hat Doppel-Angellager. Zeit-  
raubende Störungen oder konfliktige Re-  
paraturen sind bei Phoenix-Maschinen ausge-  
schlossen.

Vertreter: **Gustav Schwendler,**  
Mersburg, Karlstrasse.

Hierzu 2 Beilagen.

Goldene Medaille  
Düsseldorf 1900, Breslau 1904,  
Görlitz 1905, Diplome d'  
honneur, Welt-Ausstellung  
(ab d. gold. Med. steht) Lüttich  
1905 Bel. Preis. Staatsm.

Erste Beilage.

Zur Reichsfinanzreform.

Gegen die Gas- und Elektrizitätssteuer hat der Vorstand des Deutschen Städte-

bäuerlichen und bürgerlichen Vertreter des Rake-

(Das Schicksal der neuen Reichs-

(Englands Zucht vor deutschen Luft-

(Aber den Rückgang der sozialdemo-

Deutschland.

(Der Beschluß der Steuerkommission

(Der Verfassungsstreit in den beiden

Volkswirtschaftliches.

(Aber Rußland und die Brüsseler Zuder-

Komitee selbstverständlich nicht sofort entscheiden konnte.

(Wie man das deutsch-amerikanische Ab-

(Eine amtliche Zählung über die

Provinz und Umgegend.

† Halle, 21. Dez. Die Frequenz der Uni-

† Bad Kösen, 21. Dez. Laut Bekanntmachung

† Bitterfeld, 21. Dez. Die Motorluft-

† Erfurt, 19. Dez. Stadt gegen die

† Erfurt, 20. Dez. Die Stadtverordneten



**Aus dem Merseburger v. benachbarten Kreisen**  
 Dresden, 20. Dez. Am Mittwoch veranstaltete der Dürrenberger Jagdverein in den Fluren Wilkau, Remowitz, Poritz und Neuschberg seine große Treibjagd, bei welcher von ca. 30 Schützen 582 Hasen erlegt wurden. Gegen das Vorjahr, wo nur 314 Stück erlegt wurden, ein günstiges Resultat. S. Schaffstädt, 20. Dez. Bei der am Dienstag abgehaltenen zweiten Treibjagd des Herrn Gutsbesizers Koch wurden noch 103 Hasen zur Strecke gebracht.

Corbetha, 21. Dez. Vergangene Nacht gegen 1/2 12 Uhr ist in einer der Glashütten ein Ofen gesprungen und hat die Hütte in Brand gesetzt. Sie wurde völlig eingeäschert. Vermuldet ist niemand. Der Feuerchein des brennenden Gebäudes war weithin bemerkbar. (B. Tglbl.)

Wengelsdorf, 20. Dez. Bei der am Freitag auf Rittergut Wengelsdorf stattgehabten großen Jagd wurden von 32 Schützen 609 Stück Hasen zur Strecke gebracht. Die gesamte Strecke kaufte Wildhändler Hermann Hollstein in Weiskensfeld.

Q. Ermlich, 19. Dez. Auf der Treibjagd der hiesigen Ritterguts- und Gemeindefür, Pächter Frau Rittergutsbesizerin Apel-Leipzig, wurden gestern von 18 Schützen 173 Hasen, 1 Huhn und 1 Ente erlegt. Bei einer größeren Anzahl von Jägern wären bedeutend mehr Hasen zur Strecke zu bringen gewesen.

**Gerichtsverhandlungen.**

München, 20. Dez. Oesterl (Samabend) in später Nachtstunden ist nach dreistündiger Verhandlung in dem funktionellen Prozeß gegen den Geheimen Hofrat Kgl. Prof. Dr. Würtner-Pfanner zu Thal, früheren Lehrer an der akademischen Hochschule zu München, und die Privatier Franziska Schweninger aus Innsbruck wegen Meineides, bzw. Anstiftung zum Meineide vom Münchener Spangengericht das Urteil gefällt worden. Nach knapp dreiviertelstündiger Beratung wurden die beiden Angeklagten, Professor Würtner und Franziska Schweninger von der Anklage zur Anstiftung zum Meineide, bzw. des Meineides freigesprochen. Über den Gang der Verhandlung am gestrigen Tage wird im einzelnen berichtet: Nach dem Plädoyer des Staatsanwalts Folger nahm der Verteidiger Justizrat Verneken das Wort. Er erklärte es für ausgeschlossen, daß der Angeklagte Professor Würtner der Vater des Kindes der Jagdort ist; den Nachweis für die Nichteristenz des Fernzeug, Noth hatte er nicht für erbracht. Am Schluß seines zweistündigen Plädoyers trat Justizrat Verneken ebenso wie die nach ihm sprechenden Verteidiger Staatsanwalt Dr. Poes und Dr. Reichardt für die Freisprechung der beiden Angeklagten ein. Als dann nach einer Pause der Staatsanwalt und die Verteidiger noch einmal das Wort ergriffen hatten, zogen sich die Geschworenen zur

Beratung zurück. Der Obmann verkündete nach ihrer Mittheilung den Wahspruch, worauf das oben angeführte Urtheil gefällt wurde. Das Publikum brach in Bravorufe aus, was der Vorsitzende als unzulässig rügte.

**Vermischtes.**

(Geschehert) Der Dreimastthuner „Eden“ aus Markt (Kapitän Petersen) ist am Freitag von Ebersbach nach Marthal bei Forchheim gefahren. Die Besatzung wurde durch die Rettungsstation Forchheim mit Hilfe des Katenapparates geborgen. Das Schiff ist verloren.

(Die Übernehmungen in Südfrankreich.) Zwei Einwohner von Montpellier, welche in einem Wagen nach der Stadt zurückfahren wollten, wurden von der Strömung erfasst und fortgeschwemmt. Beide und hieselbst man, das Schiff in den Grund zu bohren. Die Forts eröffneten ein Bombardement aus schützlichen Geschützen, jedoch nur mit Vorkugeln, da man nicht mit Granaten zu schießen wagte. Das Petroleumschiff ging endlich, von vielen Augen durchlöchert, unter.

(Gastentlassung des Spekulanten Gervach.) Der Wittigausgabe des „Tag“ zufolge beschloß das Landgericht I Wien den verhafteten Spekulanten Frh. Gervach gegen eine Kaution von 200000 Kr. aus der Untersuchungshaft zu entlassen.

(Ein brennendes Petroleumschiff im Hafen.) Auf dem im Hafen von Singapore liegenden Petroleumschiff „Kaloma“ brach Feuer aus, 500 Behälter Petroleum drohten zu explodieren. Zeitig gebrochen in das aus der Schiede herausgefallene Seitengewehr. Die Spitze des Seitengewehrs drang ihm in das Herz und führte seinen Tod herbei.

(Todesstrafe.) Der Marineartillerist Karl Hofe in Gießen, von der 3. Kompanie der 4. Marineartillerie-Abteilung, ein Verbrechen beim Exerzieren in das aus der Schiede herausgefallene Seitengewehr. Die Spitze des Seitengewehrs drang ihm in das Herz und führte seinen Tod herbei.

**Neueste Nachrichten.**

Paris, 21. Dez. Der heutige Vostschaffer Fürst v. Radolin ist hierher zurückgekehrt und hat die Leitung der Vostschaffts-Geschäfte wieder übernommen.

Paris, 21. Dez. Infolge eines Schlaganfalls starb gestern im 78. Lebensjahre der Kardinal Lecot, Erzbischof von Bordeaux. Der Tod ereilte den Kirchenfürsten in Chambré, wo er auf dem Wege nach Lyon einige Tage verweilen wollte. Lecot hat wiederholt zwischen dem Vatikan und der französischen Regierung zu vermitteln versucht.

Toulon, 21. Dez. Gestern wurde auf dem ehemaligen Panzererschiff „Terrible“ ein Leck festgestellt. Trotz sofortigen Intraffretens sämtlicher an Bord befindlicher Pumpen strömte das Wasser mit großer Gewalt in das

Innere des Schiffes ein, welches nach einigen Stunden bei acht Meter Tiefe sank.

Washington, 21. Dez. Der Kongress hat sich bis zum 4. Januar vertagt. Santiago de Chile, 21. Dez. Das Ministerium hat seine Entlassung gegeben.

**Produktenbörse in Leipzig**

am 19. Dezember.  
 Weizen fall  
 inländ. 194—198 1/2 u. Br.  
 Argent. 244—248 1/2 u. Br.  
 Santos 244—248 1/2 u. Br.  
 russischer 244—248 1/2 u. Br.  
 Roggen matt  
 inländ. 162—167 1/2 u. Br.  
 Preuss. 164—168 1/2 u. Br.  
 ausländ. 194—198 Br.  
 Weizenmehl  
 inländ. 162—167 1/2 u. Br.  
 Preuss. 164—168 1/2 u. Br.  
 ausländ. 194—198 Br.  
 Mehlpreise in Leipzig am 19. Dez. (Mittheilung der Müller und Mehlhändler von Leipzig und Umgebung.) Weizenmehl Nr. 00 29,00 Mt. Roggenmehl Nr. 01 24,50 Mt. per 100 Ko.

**Berliner Getreide- und Produktenverkehr.**

Berlin, 19. Dez. Waagels Umlegung war das Geschäft am Getreidemarkt auch heute wieder ein begehrt. Weizen behauptete den gestrigen Stand, Roggen hielten sich anfangs auf Verkäufe des Inlandes niedrig, befestigte sich jedoch späterhin auf Bedungen. Hafer, Mais und Hübs lagen still, bei ziemlich unveränderten Preisen. Wetter: regnerlich.

Weizen rot. inl. 202,00—204,00 Mt., Dez. 204,75 bis 205,00 Mt. Mai 209,50—210,00 —, Mt. Juli —, —

Wheat Haupter  
 Roggen rot. inl. 164,00—165,00 Mt., Dez. 167,50 Mt., Mai 175,00—175,00 Mt., Juli —, Mt. Matt.

Hafer fein 174,00—180,00 Mt., do. mitt. 166,00 bis 173,00 Mt., do. gering frei Wagen und ob Waagn 162,00 bis 165,00 Mt., Dez. 160,25—160,00—160,75 Mt., Mai 165,00—164,25—164,50 Mt., Juli —, Mt. Matt.

Mais amerik. mit. 165,00—169,00 Mt., do. runder 165,00—168,00 Mt., Bulgariischer —, Mt. Dez. —, —

Wort matt —, Mt. Juli —, Mt. Geschäftlos.

Weizenmehl Nr. 00 brutto 25,00—28,00 Mt. feinstg. Roggenmehl Nr. 0 und 1 20,40—22,70 Mt., Dez. —, Mt. Mai —, Mt. Matt.

Hübs loto —, Mt., Dez. 68,20 —, —, Mai 70,50—70,70 Mt., Okt. —, Mt. Still.

Gerste inl. feinstg. 154,00—164,00 Mt., do. schwerer frei Wagen u. ob Bahn 165,00—180,00 Mt., do. runder Wagen leichte 185,00—141,00 Mt., schwere —, Mt., amerikan. —, Mt.

Erbsen inl. u. russ. Futterw. mitt. 184,00—190,00 Mt., do. do. fein 191,00—188,00 Mt., do. kleine Koch- —, Mt., do. Viktorie —, Mt.

Wassermehl Nr. 00 netto 11,00—11,00 Mt., do. feinstg. netto 11,00—11,00 Mt., do. feinstg. netto 11,00—11,00 Mt., do. feinstg. netto 11,00—11,00 Mt.

Roggenkleie Weisse erkl. netto ab Saak 11,50—12,00 Mt.



**Außergewöhnlich billiger  
 Weihnachts-Verkauf.**

In gediegener Damen-Konfektion empfehle als besonders günstige Kaufgelegenheit:  
 Einen Posen  
**eleganter Damen-Paletots** in englischen Stoffen mit moderner Tisch- 650 Klappe jetzt 6  
**hocheleganter Chevron-Paletots** mit Sammelragen und seidener 10-Tressengarnierung jetzt 10—  
 GroÙe Posen  
**eleganter Damen-Kostüme** in Tuch, Chevron und besseren engl. 10—Stoffen jetzt 40, 25, 18, 10—  
 GroÙe Posen  
**Kostüm, Röde, Blusen, fertige Kleider, Jupons, Kinder-Mäntel, Kleider** außergewöhnlich billig.

Tisch-, Tafelzeuge la. Qualität, Handtücher, Taschentücher, fertige Damen-, Herren-, Kinder-Wäsche, Schürzen, Schärpes, Kopfschals, Cachenez, Schirme, Korsetts, Handschuhe, Strümpfe, Tricotagen. In der Kleiderstoff-Abteilung außergewöhnlich günstige Gelegenheitskäufe sowie täglicher Eingang von

**Neuheiten in Blusen- und Kostümfstoffen** der bevorstehenden Frühjahrsaison 1909.  
 Verkauf in sämtlichen Abteilungen zu billigsten Preisen. Größte Auswahl.

**Otto Dobkowitz, Merseburg.**

# Jodella

(Lahusen's Lebertran).

Der beste, wirksamste, beliebteste Lebertran.

Wirkt blutbildend, säftigernend, appetitanregend, hebt die Körperkräfte in kurzer Zeit. Besonders bei armen, schwächlichen Erwachsenen, rachitischen (Englische Krankheit) Skrophulösen, in der Entwicklung und beim Ernen zurückbleibenden schwächlichen Kindern zu empfehlen. Preis Mk. 2,50 und 4,60. Mit einer Kanne feinstes begonnen werden, da immer frisch zu haben.

**Alleiniger Fabrikant:**  
Apotheker Wilh. Lahusen, Bremen

Da Nachahmungen, achte man auf den Namen „Jodella“. Alle anderen Präparate sind als nicht echt zurückzuweisen. Niederlage in Merseburg: **Diosegis** Dom-Apothete und **Stöckers** Stadt-Apothete.

## Flechten

altmoder und trockener Schuppenflechte streph. Ekzema, Hautausschläge,

## offene Füße

Halschäden, Fußgeschwüre, Aderhämorrhoiden, alte Wunden sind oft sehr hartnäckig, werbisher vergeblich hoffte

gehellt zu werden, mache noch etwas Versuch mit der besten bewährten

## Rino-Salbe

aus von Gott und Stern. Dose Mark 1.- u. 2.-. Das Rino-Salbe ist genau gleich wie das in der Originalpackung. Preis 1.- u. 2.-. Herrn R. Schaubert & Co., Waldstraße, Bielefeld. Pflanzungen werden nach Bedarf. In haben in den meisten Apotheken.

## Zur Weihnacht.

Von Sonne, Regen, Schnee u. Wind. Ein eigenartiges Märchenbuch von Sophie Reinheimer. Mit drohligen Buchschmuck und haltbarem Weichleinband.

7. Tausend. 2 Mark. Lob über Lob von bedeutendsten Schriftstellern und von mehreren hundert Prekistimmen.

In allen Buchhandlungen zur Ansicht. Wo keine am Platze durch den

Buchverlag der „Globe“ G. m. b. H., Berlin-Schöneberg.

## Kurt Karius,

Papier-, Spiel- u. Schreibwaren-Handlung, Brühl 4.

empfehle als passende Weihnachtsgeschenke in größter Auswahl zu billigsten Preisen.

Geschenkartikel,

Albums aller Art,

Photographie-Rahmen,

Lebwaren, Spiele,

Bilder- und Märchenbücher,

Gesang- und Schulbücher,

Wandsprüche, Schulränzel,

Spielwaren

für Knaben und Mädchen

besonders billig.

Puppen, Puppenstuden, Kaufstuden,

Käfige, Festungen, Ställe, Pan-

kasten, Volkswagen

schon von 50 Pf. an.

Auf sämtl. Waren 5 Proz. Rab. in Rabattfarbmarken

Unbetroffen

von allen Steuern und Abgaben. Die

Wohne jetzt

gr. Ritterstr. 25 I.

Tauehnitz,

Merseburger-Verlag.

Die größte Auswahl zu billigsten Preisen in

## Krawatten

Wäsche, Unterzeugen, Strickwesten, Strümpfen, Handschuhen, Hosenträgern, Taschentüchern, Schürzen, Korsetts etc.

finden Sie bei

**Carl Stürzebecher**

## J. G. Knauth & Sohn,

Entenplan 2, gegründet 1845,

empfehlen ihr großartiges Lager aller Neuheiten, als:

Herren- und Damenpelze, Muffen, Kragen, Colliers, Stolas und Kinder-Garnituren, Pelzhüte und Baretts.

Pelzmützen für Herren und Knaben, Aufstöpfragen, Fußsäde, Fußlörche.

Decken und Felle in Angora und chinesis. Ziege, pat. Katzenfelle gegen Rheumatismus, Pelzhandschuhe, Jagdmuffe.

Anfertigung eleganter Damen- u. Herrenpelzmäntel nach Maß. Ueberziehen und Umarbeiten aller Pelzgegenstände werden aufs beste ausgeführt.

Sämtliche Waren offerieren wir zu außergewöhnlich billigen Preisen.

**Mitglied des Rabatt-Sparvereins.**



## Der Staubfänger

System „Krauß“

dient zum gründlichen und schnellen Entstauben von Teppichen, Fußböden, Polstermöbeln u. ohne Klopfen, ohne Bürsten, ohne Staubanswirbeln.

Lassen Sie sich denselben praktisch vorführen

bei

**Paul Ehlert vorm. Aug. Perl.**

Der Apparat wird auch leihweise abgegeben.



## Teppiche, Tischdecken,

Sofadecken,

Bettvorleger, Schlafdecken,

Bettdecken, Gardinen, Nonleaux,

Füll und Spachtel.

**Theodor Freytag,** Merseburg, Roßmarkt 1.

## Fritz Schanze

empfehle  
pa. deutsche Büchsenfleisch  
(kein amerikanisches)  
a Pfd. 1,00 Mark.

## Zum Feste

empfehle  
feinste Backbutter Pfd. 122 Pf.  
feinste bay. Schmelzbutter Pfd. 128 Pf.  
feinst. Polmin Pfd. 67 Pf.  
ganz Landeier Dtl. 130 Pf.  
feinste

Badmargarine Pf. v. 55 Pf. an.

Amerikanische

Schlagsahne-Margarine,

erlegt beste Butter. Pfund 80-90 Pf.

Bzu auf jedes Pfund die beliebigen

Wirtschaftsgegenstände gratis!

Otto Gottschalk, Markt 19.

## Empfehle zum Feste:

Feinsten Tafelzander, Eisbarfen, Schellfisch, Kabeljau, Scholle, Rotzunge.

Feinste Kieler Büdinge, Sprotten, Flundern, Schellfische,

Flensburgener Spidaale in allen

Größen, Aal und Hering in Gelee,

Neunaugen, Bratheringe, Sardinen,

Anchovis, Hummer, Delfarbinnen,

Krabben, Delikatessheringe,

Krebsbutter, Perlzwiebeln, Kapern,

feinsten Malosol-Kaviar,

Sardellen, Apfelsinen, Zitronen.

Datteln, Feigen.

## W. Krämer.

## Zum Weihnachtsfeste

empfehle  
verschiedene Sorten  
bessere Wurstwaren,

als:

Gänseleberwurst, ff. Leberwurst,

gekochte Zunge, Kasseler Rippespeer

usw.

Auch verschiedene Sorten

kleine Würstchen

an den Christbaum und für Kinderverkauf-

staben.

K. Kellermann,

Fleischmeister.

## Weihnachtsbitte

für die 450 Waislinge der Wittfischer-

Stiftungen zu Graau-Magdeburg.

Hört ihr die Glocken läuten

Die alte Melodie?

Ihr wißt, was sie bedeuten,

Das Christkind grüßen sie,

Das wiederum auf Erden

Uns reich an Segen naht,

Daß alle fröhlich werden

Durch seine Liebestat.

Mit seiner Gabenfülle

Wegläßt es Herz und Hans;

Doch ist's sein treuer Wille:

„Ihr Christen teltet aus,

Daß auch in Armer Bitte

Die Lieb sich heile dar.“

So hört denn unre Bitte

Für unrer Kranken-Ghar.

Für unrer Stichen, Widen

Und Krüppel, reich an Lieb,

Und helft uns, daß für jeden

Sei Licht und Trost bereit,

Damit des Festes Weibe

Die Armen mache reich.

Und Gott, der ewigtreue,

Bergette alles ein!

Fremdtliche Gaben in Geld und Gegen-

ständen werden erbeten an die Direktion

der Wittfischeren Stiftungen in Graau-

Magdeburg.

Belohnungsbillette: 100000. 100000. 100000. 100000. 100000. 100000. 100000. 100000. 100000. 100000.



Zweite Beilage.

Gerichtsverhandlungen.

Wetkensäls, 19. Dez. (Schöffengericht.) Der Schreiber Hans Th. aus Merseburg, ein Sohn...

Unter der Anklage des Meineids. München, 18. Dez. In dem Prozeß gegen Professor Wietner...

„Größenwahn“. Der frühere Apothekermeister Ufer wurde in Notbus zu 300 Mark Geldstrafe verurteilt...

Literatur, Kunst und Wissenschaft.

Die Einfachheit in der Mode. Es ist bekanntlich das Kennzeichen der nachhaften Eleganz...

Im Zulassung der Frauen an den kaiserlichen Kunstakademien hatte der Verband...

Ein goldenes Doktorjubiläum feierte am Freitag Jurist Dr. Ludwig v. Bar, ordentlicher Professor des Strafrechts in Göttingen...

Haedels Nachfolger. Professor Ludwig Plate-Berlin hat, wie das „Vossische Volksblatt“...

Vermischtes.

\* (Gebirgsbrand und Bureauaktivismus.) Der Schuppelberg der Altmetenberger, St. Bureauaktivismus...

\* (Neue Erfolge Wrights.) Wilbur Wright bestreift am Freitag auf dem Lagerfelde von Auvoours bei Paris den vierhundert Meter...

\* (10000 Frauen vor der Anklagebank.) Ganz Spanien verfolgt mit lebhaftem Interesse den Mieseprozess gegen 10000 Frauen...

\* (Von einem Hunde angegriffen.) Ein entsetzlicher Unglücksfall hat sich dieser Tage in Eberfeld ereignet...

\* (Eine treue Wienerin.) Im Alter von 89 Jahren starb in Genä die Marie Anna Göttsch...

\* (Wassermangel in Wien.) Die Wiener Hochquellenwasserleitung leidet seit Wochen an Wassermangel...

losort der Wasserverbrauch stark zunahm und der Wasservorrat in den Reservoirs sich bedenklich verringerte...

\* (Bei der letzten gerichtlichen Untersuchung des Fürsten Güttenberg) ist wie die „Berl. Anzeig.“ zu melden ist...

\* (Ein Farrer von Wölfen gefressen.) Aus Eltschabstadt in Ungarn wird gemeldet: Als jüngst der evangelische Farrer Friedrich Scherf nachts...

\* (Eine spähafte Verewesung.) Ein Bahnhof in Fisch solltet. Dort erwarteten zwei Männer des Josephinischpitals eine mit dem Zug von Oberdorf...

Leinenhaus H. C. Weddy-Poenicke, Wäschefabrik.

11. Ritterstraße 4.

Als besonders passende Weihnachtsgeschenke empfehle ich:

Leib-Wäsche, Tisch-Wäsche, Bett-Wäsche, Küchen-Wäsche, Handtücher.

Taschentücher für Damen, Herren und Kinder. Haus- und Tändelschürzen in weiß farbig und schwarz in großer Auswahl...

Gingham-Kleider, Druck-Kleider, wollene Kleider, Schlafdecken, Gardinen.

Der neu erschienene Weihnachtscatalog wird auf Wunsch kostenfrei zugesandt.



Sie werden springen

Vor Vergessen über das hübsche Geschenk, das dem Weichen-Feisenpulver „Goldperle“ beiliegt. Jedes Paket enthält eine Beilage. Man achte auf den Namen „Goldperle“.



H. C. Weddy-Poenicke, Wäschefabrik, Langhölzstraße 11, 11. Ritterstraße 4, Leipzig.

**Zum  
Weihnachtsfest**  
empfehle mein reichhaltiges Lager  
aller Arten

**Schirme,  
Spazierstöcke  
und  
Handschuhe**  
für Damen, Herren und Kinder  
vom billigsten bis zum elegantesten.  
**Schirm-Bezüge,**  
schwarz, einfarbig, mit bunten  
Kanten,  
in jeder Preislage.  
**Auf Wunsch in 1 Stunde.**

Alle vorkommenden Arbeiten in dieser  
Branche werden baldigt und gut aus-  
geführt.

**W. Marie Müller,**  
Burgstr. 6.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

**5** Weihnachts-  
Postkarten **10 Pf.**  
M. C. Schultze.

**!ZUR AUFKLÄRUNG!**

**ERSTENS:**

Bitten wir genau  
auf unsere Marke  
**PALMIN**  
zu achten, da oft  
andere Fabrikate  
mit ähnlichen Namen  
unterschoben werden

**ZWEITENS:**

darf gesetzlich  
nur von uns allein  
**PALMIN**  
hergestellt werden.  
Andere Fabrikate  
mit ähnlichen Namen  
sind Nachahmungen.

**DRITTENS:**

trägt jedes Paket auf  
blauem Grund das Wort  
**PALMIN**  
und den Schriftzug  
**DE Schlinck**  
in roter Schrift als  
besondere Erkennung.

**H. Schlinck & Cie, Mannheim**  
Alleinige Produzenten von Palmin.

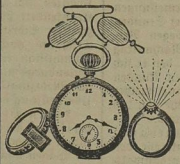
**Hermann Schladitz, Uhrmacher,**

Gotthardtstraße 13,

empfehle zum bevorstehenden Weihnachtsfeste sein reichhaltiges Lager  
moderner Uhren, Gold- und Silberwaren und  
optische Artikel in allen Preislagen.

Reparaturen fachgemäss unter Garantie.

Gravierungen von Monogrammen u. Schriften prompt u. billigst.



**Wilhelm Fuhrmann**

**Seifenfabrik, Markt 4,**

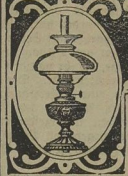
empfehle:

Feinste Toilette-Seifen und Parfümerien,  
Seifen-Kartonsagen in großer Auswahl,  
Weihnachtskerzen aus Bienenwachs, Keller Wachsloch,  
Notard's Stearinbaumkerzen,  
Kompositions- und Paraffinbaumkerzen.  
Reizender Christbaumsmund in größter Auswahl,  
Zeehaar.

Alle Sorten Lichthalter, Lametta, Christbaumshnee,  
Schneebeleg zu billigsten Preisen.

Rabatt-Sparmarken auf alle Waren.

**Lampen**



Küchenlampen v. 265 100, 95, 85, 70, 60, 35, 30 Pf.  
Tischlampen von 20, 15, 12 bis 2 Mark.  
Hängelampen von 45—4,25 Mark.

**Petroleum-Blühlichtbrenner**

„Paradies“

ist der beste Brenner der Gegenwart. Garantiert rußfrei. Paßt  
auf jede Lampe.

Nur noch 5 Mark komplett.

Klavierlampen in grosser Auswahl.

„Aida“ Petroleum-Blühlichtbrenner, komplett, 3,75 Mk.

**Paul Ehlert** vorm **Aug. Perl.**

**Als passende Weihnachtsgeschenke**

empfehle mein großes Lager meist selbstgefertigter Pelzfachen in sauberer Aus-  
führung zu den billigsten Preisen

Große Auswahl von allen modernen Pelzarten und Fassons in

**Colliers, Stolas, Mäffen, Pelzmützen, Fächer** usw.

Horran- und Damenpelze werden nach Mass sorgfältig angefertigt.

Fassonieren und Reparieren von Pelzfachen sowie Ueberziehen von

Pelzen schnell und billig.

Ferner bringe mein großes Lager in den neuesten Fassons und Farben von

**Hüten, Mägen, Schlipfen, Filzschuhen,**

**Regenschirmen, Handschuhen** usw.

in empfehlende Erinnerung.

Hochachtungsvoll

**Karl Köppe, Hippe Nchl.,**

Gotthardtstraße 24.

Mitglied des Rabattsparvereins.

**KAUMANN'S** weltberühmte  
**Nähmaschinen**

für Familiengebrauch und Handwerker sind unstreitig die besten. Dieselben eignen  
sich vorzüglich zum Wäscheköpfen und zur modernen Kunstnäherei.

Ich empfehle dieselben zu billigsten Preisen, auch gegen Abzahlung.

Schmid'sche Waschmaschinen, Dampf-Waschmaschinen

neuester Konstruktion.

Wringmaschinen mit prima Gummivalzen.

Neue Bezüge auf alte Wringmaschinen sofort.

**H. Baar, Merseburg, Markt 3,**

Fahrad- u. Nähmaschinen-Handlung. Reparatur-Werkstatt

**Geschenke**

**Praktisch! Solid! Billig!**  
als Klapp-, Schaufel-, Schreibtisch- und Kinder-  
stühle, Luther-, Rauch-, Bauern-, Zier-, Kinder- und  
Serviertische, Noten-, Palmen- und Büstenständer,  
Staffeleien, Arbeitsbeutel, Hocker, Ofenbänke, Leuchten,  
Nähkästen, Nähstische, Wand- und Zigarrenschränke,  
Panceltbretter, Stageren, Flugarderoben usw.

empfehle in größter Auswahl

**Schmalestr. 6. Wilh. Borsdorff, Schmalestr. 6.**

**Schwarze und farbige Kleiderstoffe,**

herausragend schöne Neuheiten.

**Aparte wollene Blusenstoffe,**

in reichhaltigster Auswahl.

**Blusen-Sammete.**

**Blusen-Flanelle.**

**Theodor Freytag, Merseburg,**

Roßmarkt 1.

Verantwortliche Redaktion, Druck und Verlag von E. J. Römer, Merseburg.

